

B.-W.: Schule@BW feat. Digitaler Arbeitsplatz (DAP) u. Dienst-E-Mail

Beitrag von „Morse'“ vom 5. September 2024 10:53

[Zitat von DFU](#)

Wie öffnen diejenigen die E-Mails, die kein privates Handy für den 2. Faktor einsetzen?

Ich möchte mal stoisch wiederholen: Der Arbeitgeber setzt das Vorhandensein und die berufliche Nutzung des Privatgeräts voraus!

Beitrag

Privatgeräte-Nutzung vom KuMi vorausgesetzt

Kontext:

[Zwei-Faktor-Authentifizierung \(2FA\) für Bildungsplattformen](#) will meine Korrespondenz mit dem KuMi (bzw. IBBW/SCS) aber nicht in obigen Thread posten, da es dort mehr um die technischen Aspekte und Lösungsmöglichkeiten geht.

[...]

[...]

[...]

[...]

■

Morse'

24. März 2024 19:30

In der Praxis nutzen alle ihr Handy oder tricksen den 2FA mit einem Browser Plugin aus, dass ich ihnen gezeigt habe.

Die Alternative der Schule wäre ein Schul-i-Pad zu nutzen nur für den 2FA - in der Praxis will das natürlich niemand, das wäre ja absurd, bzw. wie ein Tankstellen-Toiletten-Schlüssel.

[Zitat von DFU](#)

Ich habe zu Zeiten von BelWue

Als bereits vorhandene Ressourcen und Know-How des Landes einfach genutzt wurden, anstatt diverse Privatunternehmen zu fördern...

[Zitat von DFU](#)

Nach BelWue hat der Schulträger einen kommerziellen Anbieter ausgewählt.

Ich kriege echt jedes Mal die Krise, wenn ich das höre.

Bei der Moodle-Migration (die Verbände berichteten ja über deren Güte) wurde auch stets darauf hingewiesen, dass sich die Schulen bzw. deren Träger ja ruhig auch selbst irgendwas kaufen können.